



Bundesministerium  
des Innern

POSTANSCHRIFT Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn  
Dr. André Hahn MdB  
11011 Berlin

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

POSTANSCHRIFT 11014 Berlin

TEL +49 (0)30 18 681-11117

FAX +49 (0)30 18 681-11019

INTERNET [www.bmi.bund.de](http://www.bmi.bund.de)

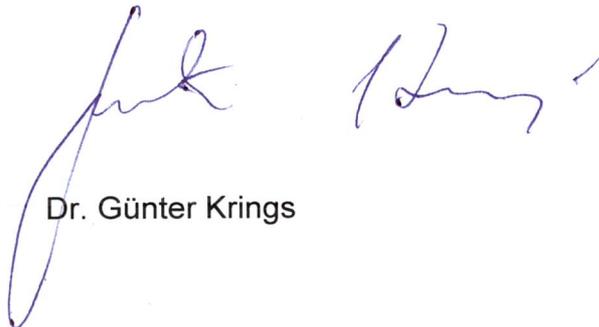
DATUM 21. September 2016

BETREFF **Ihre Fragen 29 und 30 für die Fragestunde des Deutschen Bundestages am  
21. September 2016**

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

auf die von Ihnen gestellten Fragen übersende ich die beigefügten Antworten.

Mit freundlichen Grüßen  
in Vertretung



Dr. Günter Krings

ZUSTELL- UND LIEFERANSCHRIFT Alt-Moabit 140, 10557 Berlin

VERKEHRSANBINDUNG S-Bahnhof Berlin Hauptbahnhof

Bushaltestelle Berlin Hauptbahnhof

## Fragestunde im Deutschen Bundestag am 21. September 2016

### Frage 29 des Abgeordneten Dr. André Hahn

---

#### Frage:

*Wie hoch waren nach Kenntnis der Bundesregierung die Einnahmen des WM-Organisationskomitees aus Verträgen mit den sechs nationalen Förderern (siehe Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 14.09.2016), und warum sind diese Einnahmen sowie die daraus getätigten Ausgaben nicht im Fußball-WM 2006 - Abschlussbericht der Bundesregierung (herausgegeben vom Presse- und Informationsamt der Bundesregierung, November 2006) enthalten?*

#### Antwort:

Nach Kenntnis der Bundesregierung hat das WM-OK aus den Verträgen mit den sechs nationalen Förderern Einnahmen in Höhe von ca. 65,5 Millionen Euro eingeplant.

Diese Einnahmen bzw. die daraus getätigten Ausgaben sind nicht im Abschlussbericht der Bundesregierung enthalten, da dieser die Aufgaben der Bundesregierung in Zusammenhang mit der Fußball-WM 2006 darstellt. Hierzu zählten insbesondere die Regierungsgarantien und deren Umsetzung, Standortwerbung für Deutschland (u.a Initiative „Deutschland - Land der Ideen“), das Kunst- und Kulturprogramm und die nationale Service- und Freundlichkeitskampagne (sh. Seite 10 des Berichts).

Der Bericht enthält daher weder Angaben zum Finanzvolumen noch zu einzelnen Einnahme- bzw. Ausgabepositionen des WM-Organisationskomitees.

## Fragestunde im Deutschen Bundestag am 21. September 2016

### Frage 30 des Abgeordneten Dr. André Hahn

---

#### Frage:

Seit wann ist der Bundesregierung bekannt, dass der Chef des Organisationskomitees für die Fußball-WM 2006, Franz Beckenbauer, vom Deutschen Fußballbund (DFB) für sein "Ehrenamt" 5,5 Millionen Euro Honorar erhalten hat (siehe SPIEGEL-ONLINE vom 13.09.2016), und in welcher Weise ist die Bundesregierung seit der Steuerprüfung beim DFB im Jahr 2010 hinsichtlich eines möglichen Steuerbetrugs aktiv geworden?

#### Antwort:

Nach den hier vorliegenden Unterlagen war die Aufgabe des OK-Präsidenten ehrenamtlich. Demnach hat Herr Franz Beckenbauer für diese ehrenamtliche Tätigkeit keine Vergütung erhalten. Er hatte lediglich einen Anspruch auf Auslagenersatz.

Neben seinem Ehrenamt nahm Herr Beckenbauer jedoch auch Aufgaben im wirtschaftlich geschäftlichen Bereich wahr, für die Zahlungen des WM-Organisationskomitees vorgesehen waren. Hierbei handelte es sich um werbliche Tätigkeiten für Oddset und Agenturleistungen für die Einwerbung von nationalen Förderern. Für die Werbemaßnahme Oddset wurde ein Vertragsabschluss i. H. von ca. 4 Mio. € geplant. Zur Höhe der Agenturleistungen liegen keine Erkenntnisse vor.

Die genaue Höhe der Zahlungen über insgesamt ca. 5,5 Mio. € sind der Bundesregierung lediglich aus der Presse bekannt.

Für die Durchführung der Besteuerung sind nach unserer Finanzverfassung die Finanzbehörden der Länder zuständig.

Die Bundesregierung nimmt daher zu steuerlichen Einzelfällen keine Stellung. Selbst wenn die Bundesregierung eigene Kenntnisse von Tatsachen hätte, wäre sie aufgrund des Steuergeheimnisses gehindert, diese öffentlich zu machen. Die Bundesregierung wird daher die Veröffentlichungen der Presse weder kommentieren noch bestätigen oder dementieren.